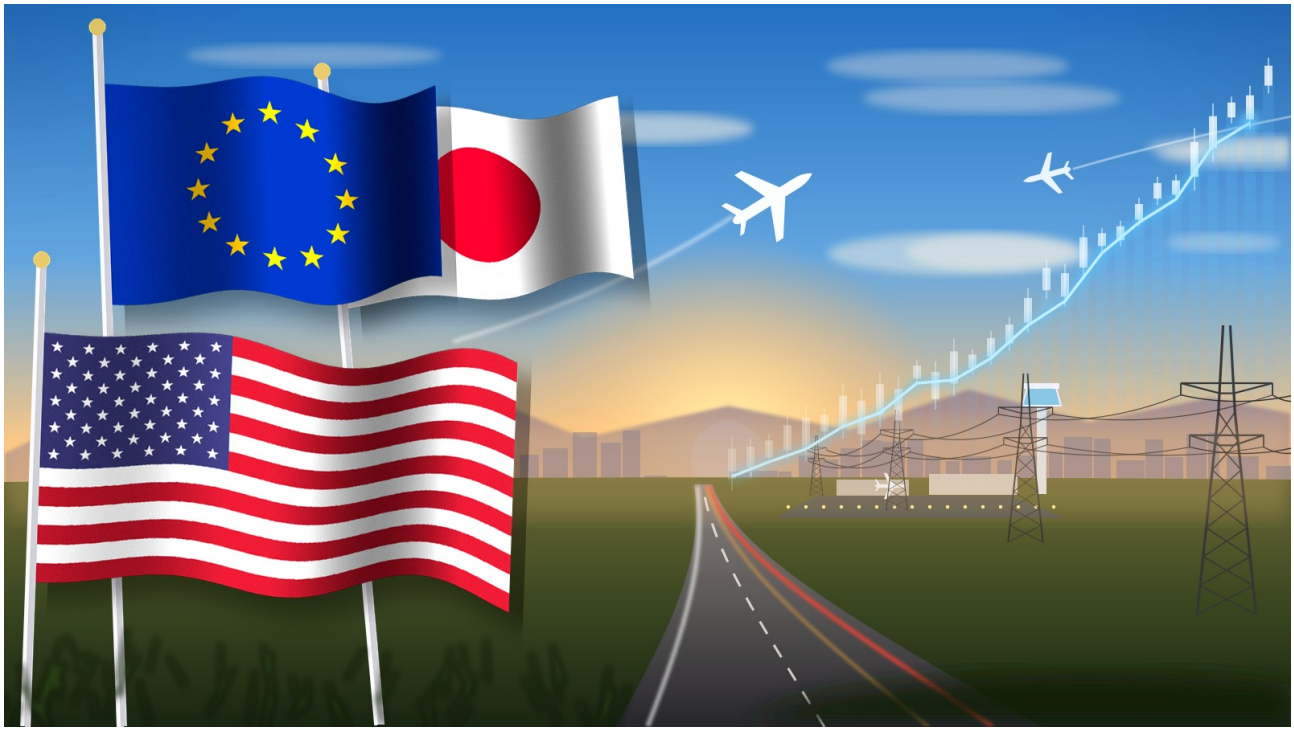
FUNDLAB ANALYSE · FONDS · 23.11.2026

# Der PATRIZIA Low Carbon Core Infrastructure Fund (LCCIF)

*Wie Anleger mit einem gleichgewichteten Portfolio aus 41 regulierten Infrastrukturaktien vom Investitionsboom in Stromnetze und Verkehrsinfrastruktur profitieren können*

von Fundlab Redaktion



## 1. Was ist der PATRIZIA LCCIF und was ist das Ziel des Fondsmanagements?

Der **PATRIZIA Low Carbon Core Infrastructure Fund (LCCIF)** richtet sich an Anleger, die gezielt in defensive, qualitativ hochwertige Kerninfrastruktur investieren möchten. Das vorrangige Ziel des Fondsmanagements ist es, eigenkapitalähnliche Renditen bei gleichzeitig reduzierten Wertrückgängen (Drawdowns) und geringerer Volatilität als im breiten Aktienmarkt zu erzielen. Gleichzeitig strebt das Management verlässliche und stabile Erträge sowie einen wirksamen Inflationsschutz an.

### Die Kernmerkmale des Fondskonzepts

- **Börsennotierte Infrastrukturanbieter:** Das Portfolio besteht ausschließlich aus liquide gehandelten, börsennotierten Infrastrukturaktien. Im Gegensatz zu geschlossenen Infrastrukturfonds, bei denen das Kapital oft über viele Jahre gebunden ist, ist beim LCCIF die tägliche bzw. kontinuierliche Liquidität für Anleger stets gewährleistet.
- **Fokus auf staatliche Regulierung:** Es wird primär in staatlich regulierte Infrastrukturbetreiber und Übertragungsnetzbetreiber investiert, die über monopolartige Stellungen mit hohen Markteintrittsbarrieren und planbaren, gesetzlich bzw. behördlich festgelegten Renditen auf ihre Vermögensbasis verfügen.

- **Attraktive Dividendenrendite:** Das Portfolio generiert solide und nachhaltige laufende Auszahlungen (prognostizierte bzw. aktuelle Dividendenrendite von ca. 3,5 %).
- **Gleichgewichtung (Equal Weighting):** Das Portfolio umfasst aktuell 41 Aktien (Zielkorridor: 30 bis 50 Titel), die alle gleich gewichtet sind. Diese Struktur minimiert Klumpenrisiken durch einzelne Großkonzerne oder Makroereignisse.
- **Globale Ausrichtung:** Es wird weltweit in Core-Infrastruktur-Assets investiert, u. a. in Netzbetreiber in Europa, Nordamerika und Großbritannien wie National Grid, Terna, Redeia, Elia, Snam oder Dominion Energy.

## 2. Chancen im regulierten Infrastrukturbereich: Umsatz-, Gewinn- und Dividendenwachstum

Der weltweite Infrastruktursektor – und insbesondere der Stromnetz- sowie Energieübertragungssektor – erlebt aktuell einen historischen Investitionszyklus. Während der KI-Boom bisher vor allem durch den Mangel an Halbleitern gebremst wurde, hat sich der Engpass nun auf das physische Stromnetz verlagert. Rechenzentren für künstliche Intelligenz benötigen enorme Energiemengen: Ein großes 300-MW-Rechenzentrum verbraucht so viel Strom wie 260.000 US- bzw. 600.000 EU-Haushalte.

### Chancen und Stärken des LCCIF-Konzepts

- **Steigende regulierte Vermögensbasis:** Netzbetreiber erzielen regulierte Renditen auf das investierte Kapital. Je mehr sie in den Ausbau von Trassen, Umspannwerken und Transformatoren investieren, desto größer wird ihre regulierte Vermögensbasis – was direkt zu steigenden Gewinnen führt.
- **Dynamischeres Gewinn- und Dividendenwachstum:** Während das historische Gewinnwachstum in diesem Segment bei ca. 2–3 % p. a. lag, wird für die kommenden Jahre ein Gewinnwachstum von 6–8 % p. a. erwartet. In Kombination mit einer Dividendenrendite von ca. 3,5 % ergibt sich ein sehr starkes Gesamtrendite-Profil.
- **Defensive Stärke und niedrige Korrelation:** Das Fondskonzept schließt zyklische Marktsegmente (wie reine Stromerzeuger, Frachtschifffahrt oder Schwellenländer) konsequent aus. Die geringe Korrelation zum MSCI World (Beta/Korrelation ca. 0,59) schützt das Depot in Schwächephasen des Gesamtmarktes.
- **Starker Track Record:** Das Konzept blickt auf einen zehnjährigen Track Record mit einer durchschnittlichen Wertentwicklung von ca. 8,8 % p. a. bei einer im Vergleich zum Aktienmarkt sehr niedrigen Volatilität von nur ca. 10 % zurück. Seit Jahresanfang hat der Fonds ca. 11 % zugelegt, seit Auflage ca. 6 % p. a.

| Fonds | 1 Monat | 3 Monate | 6 Monate | YtD | 1 Jahr | 2 Jahre | 3 Jahre | 5 Jahre | Seit Auflage |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Patrizia LCCIF | 0.97% | 2.65% | 8.05% | 11.19% | 13.83% | 9.79% | 7.72% | 6.04% | 6.06% |

*Abbildung 1 – Wertentwicklung des PATRIZIA LCCIF nach Zeiträumen*

## 3. Vergleich: Alternative börsennotierte Infrastrukturfonds und ETFs

**Hinweis:** Während klassische, nach Marktkapitalisierung gewichtete Indizes (wie der S&P Global Infrastructure) stärkere Ausschläge und eine höhere Volatilität aufweisen, profitiert der LCCIF durch seine strikte Begrenzung auf regulierte Core-Assets und die Gleichgewichtung von einer deutlich stabileren Performance über mehrjährige Zeiträume.

## Übersicht über die Aktienselektion

Die folgende Grafik erläutert die Aktienauswahl für den Fonds: Aus einem weltweiten Universum von circa 400 Aktien selektiert der Fondsmanager zunächst die Aktien, die als Kerninvestment infrage kommen. Dies sind weltweit circa 140 Aktien. Hiervon wird rund die Hälfte ausgeschlossen, u. a. weil die Unternehmen die vorgegebenen ESG- und Qualitätskriterien nicht erfüllen. Nach einer anschließenden Bewertungsanalyse verbleibt ein Pool von circa 50 Aktien, aus dem aktuell 41 Aktien für den LCCIF gekauft wurden.

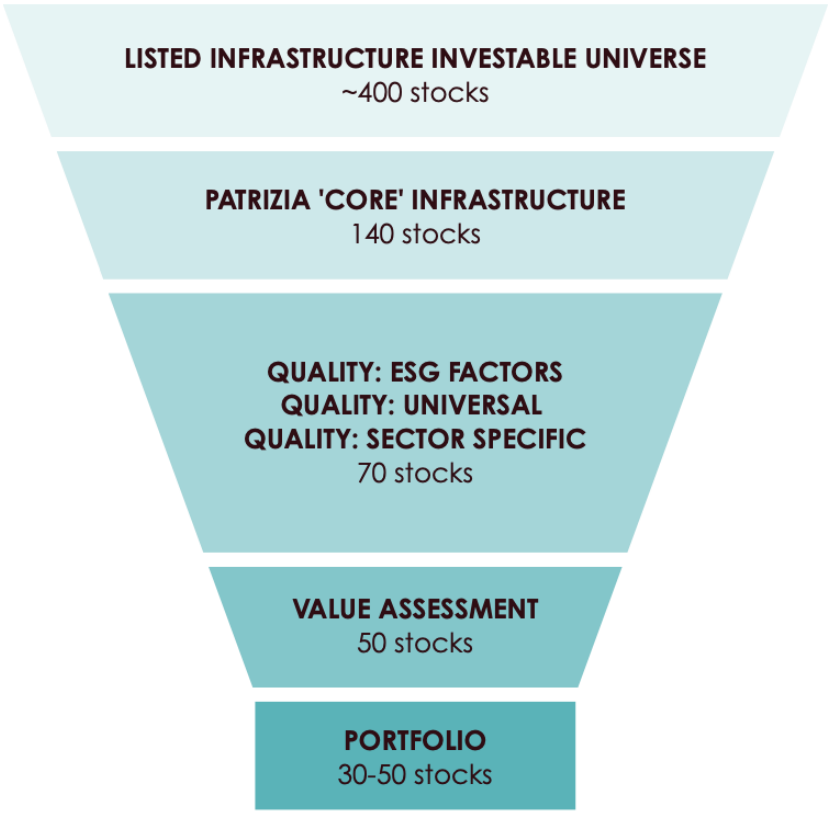



*Abbildung 2 – Der mehrstufige Selektionsprozess des LCCIF (Quelle: PATRIZIA)*

## Welche Aktien haben es in die Auswahl geschafft?

Der Fonds investiert in folgende Infrastruktursektoren: Stromversorger, Energienetzbetreiber, Schienenverkehr, Sendemastbetreiber, Flughäfen u. Ä.

Insgesamt befinden sich aktuell 41 Aktien im Portfolio, mit einer Gewichtung von durchschnittlich ca. 2,38 % und einem Median von ca. 2,39 %. Im Folgenden haben wir jeweils die zehn größten und die zehn kleinsten Unternehmen nach aktueller Börsenbewertung aufgeführt.

| # | 10 größte | Ccy | Mcap (USD bn) | # | 10 kleinste | Ccy | Mcap (USD bn) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Iberdrola SA | EUR | 176,9 | 1 | H2O America | USD | 2,7 |
| 2 | Union Pacific Corp | USD | 165,0 | 2 | Avista Corp | USD | 2,9 |
| 3 | American Tower Corp | USD | 88,3 | 3 | ENAV SpA | EUR | 3,0 |
| 4 | National Grid PLC | GBP | 84,4 | 4 | NetLink NBN Trust | SGD | 3,0 |
| 5 | Canadian National Railway | CAD | 71,1 | 5 | Portland General Electric | USD | 5,6 |
| 6 | Republic Services Inc | USD | 67,7 | 6 | Hera SpA | EUR | 5,8 |
| 7 | Dominion Energy Inc | USD | 59,5 | 7 | Fraport AG | EUR | 6,2 |
| 8 | E.ON SE | EUR | 54,3 | 8 | Flughafen Zürich AG | CHF | 7,3 |
| 9 | Endesa SA | EUR | 49,3 | 9 | A2A SpA | EUR | 7,9 |
| 10 | Aena SME SA | EUR | 48,3 | 10 | West Japan Railway | JPY | 8,5 |
| | **Summe Top 10** | | **864,8** | | **Summe kleinste 10** | | **52,9** |

*Abbildung 3 – Die zehn größten und zehn kleinsten Positionen nach Marktkapitalisierung (in Mrd. USD)*

Bei den zehn kleinsten Unternehmen liegt die durchschnittliche Börsenbewertung bei ca. 5,3 Mrd. USD. Aufgrund der Gleichgewichtung gibt der Fonds damit auch kleineren Infrastrukturanbietern eine überproportionale Chance, die Performance des Fonds mitzugestalten. Hier können auch Übernahmen kleinerer Unternehmen durch die großen Versorgerwerte einen wichtigen Beitrag leisten.

## 4. Fazit: Warum gehört der LCCIF in jedes langfristige Wertpapierdepot?

Der PATRIZIA Low Carbon Core Infrastructure Fund kombiniert die Flexibilität und Liquidität von Börsentiteln mit den konservativen, sachwertgesicherten Eigenschaften direkter Infrastrukturinvestments.

In einer Zeit, in der der globale Megatrend KI und die weltweite Elektrifizierung jahrzehntelange Investitionen in Stromnetze erzwingen, stehen regulierte Netzbetreiber vor einem beispiellosen Wachstumszyklus. Der LCCIF bietet Anlegern die Möglichkeit, an diesen megatrendgetriebenen Netzinvestitionen zu partizipieren – geschützt durch eine Gleichgewichtung von 41 Qualitätsaktien, abgesichert gegen Inflation und unterlegt mit verlässlichen Dividendenerträgen. Wer sein Portfolio um einen defensiven, ertragsstarken und hochliquiden Baustein ergänzen möchte, findet im LCCIF ein ideales Basisinvestment für den langfristigen Vermögensaufbau.

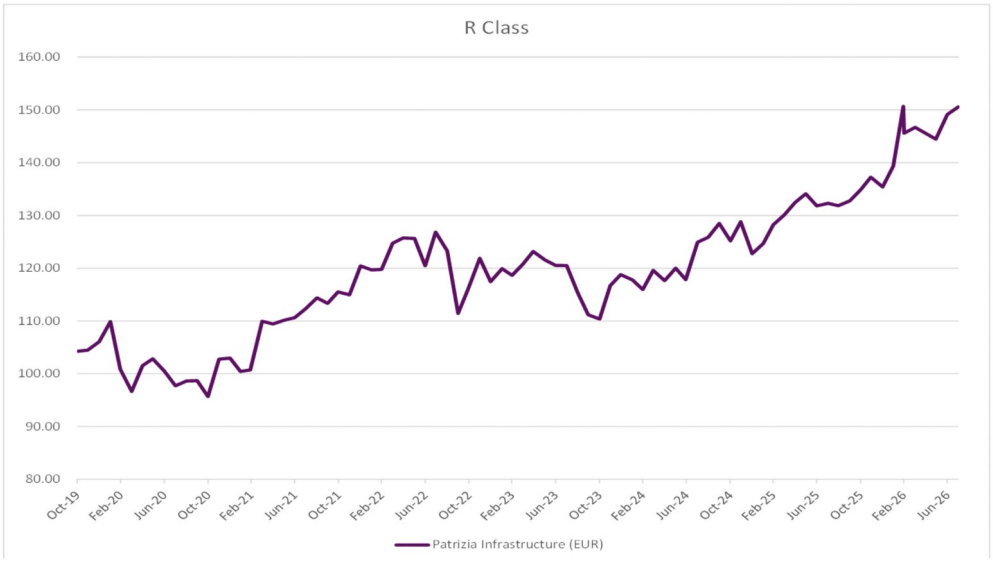



*Abbildung 4 – Entwicklung des LCCIF seit Oktober 2019 in EUR*

## Fundlab.de-Analyse (FPTA-X): Kurspotenzial des LCCIF

Zudem haben wir unsere proprietäre Fundlab.de-Analyse (FPTA-X) durchgeführt, um das Potenzial des LCCIF zu bestimmen. Wir errechnen ein mögliches Upside-Potenzial von **7,8 %** für den Fonds. Die folgende Grafik zeigt die von Aktienanalysten errechneten Kurspotenziale für die einzelnen Aktien.

Von den insgesamt 41 Aktien weisen acht ein negatives Kurspotenzial auf (Endesa, Iberdrola, American Water Works, West Japan Railway, Getlink, East Japan Railway, ENAV und Aena). Hier muss das Fondsmanagement des LCCIF entscheiden, ob diese Aktien weiter gehalten werden. Denn nimmt man diese Aktien aus der Bewertung heraus, ergibt sich ein Kurspotenzial von **10,8 %**.

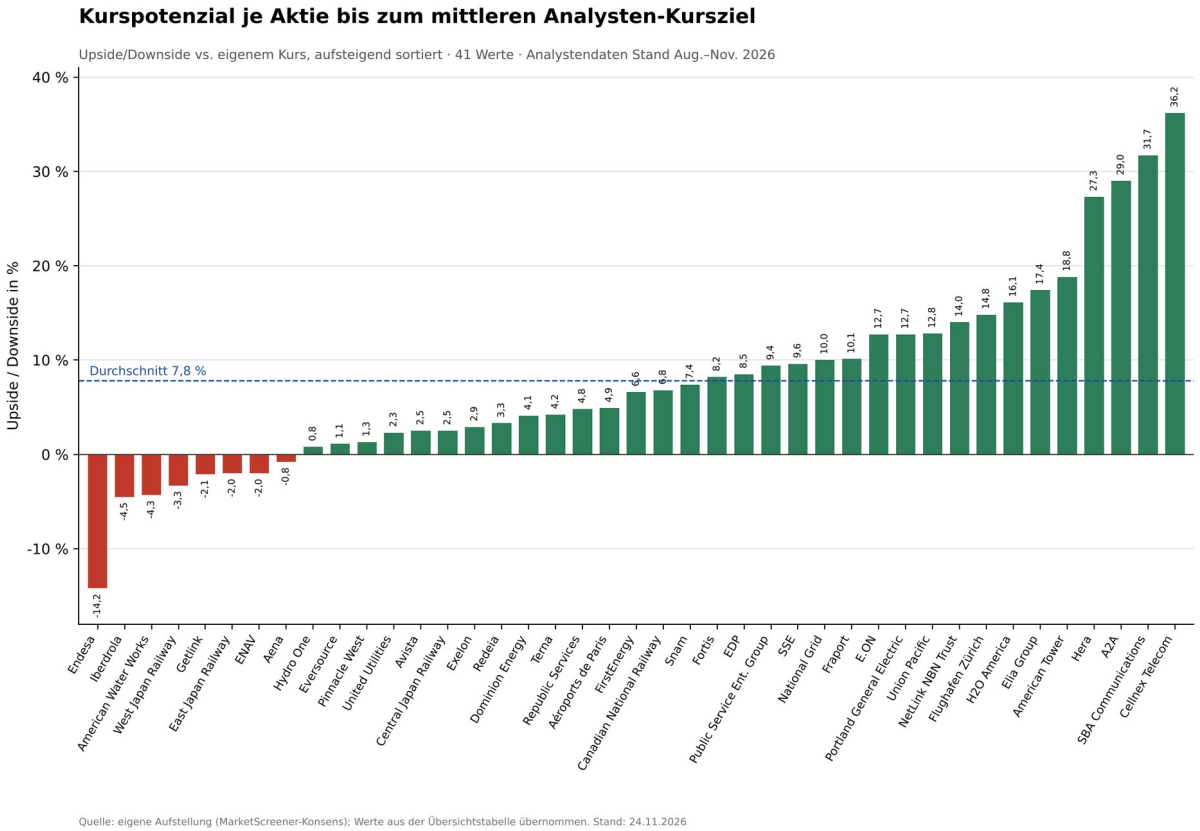



*Abbildung 5 – Kurspotenzial je Aktie bis zum mittleren Analysten-Kursziel, aufsteigend sortiert*

Für weitere Details und Informationen zu unserem Analyse-Tool FPTA-X können Sie gerne das Fundlab.de-Team kontaktieren.

---

### Haftungsausschluss & Risikowarnung (Disclaimer)

Dieser Artikel dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Anlageberatung oder Kaufempfehlung dar. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse. Anlagen in ETFs und Fonds unterliegen Kursschwankungen und können zu Verlusten bis hin zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals führen. Anleger sollten immer ihre persönliche finanzielle Situation prüfen und bei Bedarf, z. B. durch einen qualifizierten Bankberater, professionellen Rat einholen. Die im Artikel enthaltenen Informationen werden nicht aktualisiert und sind gültig zum Zeitpunkt des Erscheinens.